



ABE: 46167

**Design:
C 9**

**Radnummer:
C9 707 45 91S**

**Daten:
7x17" ET45 LK5/112/66.5
CMS 385/19**





CMS Automotive Trading GmbH

Lanzstraße 20 D - 68789 St.Leon-Rot Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 Fax : +49 (0) 6227 35838-33 Mail : info@cms-wheels.de

Kundeninformation:

1. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen es, falls erforderlich.
2. Legen Sie bitte die Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad. Dies kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.
3. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das im nach folgende ein TÜV-Gutachten, oder eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE)enthält. Gegebenenfalls ist die Begutachtung Ihrer Rad-Reifenkombination durch einen Sachverständigen notwendig. Bitte überprüfen Sie dies in dem Dokument. Das Gutachten, bzw. die ABE sollte bei den Fahrzeugpapieren aufbewahrt werden.
4. Die CMS - Leichtmetallräder sollten, wie Ihr Fahrzeug, regelmäßig mit einem nicht aggressiven Reinigungsmittel gesäubert werden.
5. Beim Überfahren von Hindernissen und beim Auffahren auf Bordsteine bitten wir Sie, besonders vorsichtig zu sein, da hierbei sowohl der Reifen als auch das Rad beschädigt werden können und wir daraus resultierende Reklamationen nicht anerkennen.
6. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage und fehlende oder falsche Pflege entstehen, von uns oder unseren Händlern nicht anerkannt werden.

Montageinformation:

1. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die Räder auf das vorgesehene Fahrzeug passen. Dazu ein Rad wechselnd auf alle Naben des Fahrzeugs stecken und den Bremsenfreigang prüfen. Gleichzeitig prüfen, ob die Räder mitvollständig und passendem Zubehör geliefert werden.
2. **Bereits mit Reifen montierte Räder, bei denen nachträglich festgestellt wird, dass sie nicht passen können wir nicht zurück nehmen.**
3. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
4. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Reifen von der Vorderseite montiert werden können.
5. Bei allen CMS Rädern sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden.
6. Bitte beachten Sie das Anzugsmoment der Radschrauben bzw. Radmuttern laut ABE/Gutachten
7. Die Verwendung der Sonderräder ist nur zulässig, wenn mindestens 6 Umdrehungen bei M12 x 1,5 und 7 Umdrehungen bei M14 x 1,5 bzw. mindestens die Anzahl der Umdrehungen der serienmäßigen Befestigungsteile bei der Befestigung mit Radschrauben bzw. -muttern erreicht werden.
8. Schrauben oder Muttern sollten nicht geölt oder gefettet werden.
9. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBI I S.679)

Nummer der ABE: 46167*07

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
7 J x 17 H2

Typ: C9 707

Inhaber der ABE
und Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH
DE - 68789 St. Leon-Rot

Für die oben bezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 46167*07

Die ABE-Nr. 46167 erstreckt sich nunmehr auf die Sonderräder 7 J x 17 H2 , Typ C9 707, in den Ausführungen wie im Nachtragsgutachten Nr. 55071612 (3. Ausfertigung) vom 05.02.2015 beschrieben.

Die Sonderräder dürfen auch zur Verwendung mit den in den Anlagen Nr.

- | | |
|------------|-------------------|
| 15, | (1. Ausfertigung) |
| 7, 13, 14, | (2. Ausfertigung) |
| 9, 11, 12, | (3. Ausfertigung) |

des Nachtragsgutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß §13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

Im Übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten der Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Köln, vom 05.02.2015 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, 03.03.2015

Im Auftrag

Jan Hendrik Schneider



Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Nachtragsgutachten Nr. 55071612 (3. Ausfertigung), zur Genehmigung vorgelegt am:
11.02.2015



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der ABE: 46167*07

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Die in der bisherigen Genehmigung enthaltenen Auflagen gelten auch für diesen Nachtrag.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, 24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Auftraggeber

CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0341305

Prüfgegenstand

PKW-Sonderrad

Modell

C9

Typ

C9 707

Radgröße

7 J x 17 H2

Zentrierart

Mittenzentrierung

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm) | Ein- press- tiefe (mm) | Rad- last (kg) | Abroll- umfang (mm) | Gültig ab Herstell- datum |
|---------------|---|--|---------------------------------|----------------------|---------------------------|---------------------------------|
| C9 707 40 02 | 385/11 CMS / 67,2 54,1 385/11 JF / 67,2 54,1 | 4/100/54,1 | 40 | 615 | 2012 | 11/2005 |
| C9 707 40 02 | 385/11 CMS / 67,2 56,1 385/11 JF / 67,2 56,1 | 4/100/56,1 | 40 | 615 | 2012 | 11/2005 |
| C9 707 40 02 | 385/11 CMS / 67,2 56,6 385/11 JF / 67,2 56,6 | 4/100/56,6 | 40 | 615 | 2012 | 11/2005 |
| C9 707 40 02 | 385/11 CMS / 67,2 57,1 385/11 JF / 67,2 57,1 | 4/100/57,1 | 40 | 615 | 2012 | 11/2005 |
| C9 707 40 02 | 385/11 CMS / 67,2 59,1 385/11 JF / 67,2 59,1 | 4/100/59,1 | 40 | 615 | 2012 | 11/2005 |
| C9 707 40 02 | 385/11 CMS / 67,2 60,1 385/11 JF / 67,2 60,1 | 4/100/60,1 | 40 | 615 | 2012 | 11/2005 |
| C9 707 38 53S | 385/17 CMS / ohne Ring 385/17 JF / ohne Ring | 5/100/57,1 | 38 | 650 | 2050 | 11/2005 |
| C9 707 45 60S | 385/14 CMS / ohne Ring 385/14 JF / ohne Ring | 5/112/57,1 | 45 | 700 | 2100 | 11/2005 |
| C9 707 45 91S | 385/19 CMS / SR22 Ø66,45 - Ø57,1 385/19 JF / SR22 Ø66,45 - Ø57,1 | 5/112/57,1 | 45 | 700 | 2100 | 11/2005 |
| C9 707 45 91S | 385/19 CMS / ohne Ring 385/19 JF / ohne Ring | 5/112/66,6 | 45 | 700 | 2100 | 11/2005 |
| C9 707 40 10 | 385/07 CMS / 67,2 56,6 385/07 JF / 67,2 56,6 | 5/114,3/56,6 | 40 | 700 | 2100 | 11/2005 |
| C9 707 40 10 | 385/07 CMS / 67,2 60,1 385/07 JF / 67,2 60,1 | 5/114,3/60,1 | 40 | 700 | 2100 | 11/2005 |
| C9 707 40 10 | 385/07 CMS / 67,2 64,1 385/07 JF / 67,2 64,1 | 5/114,3/64,1 | 40 | 700 | 2100 | 11/2005 |
| C9 707 40 10 | 385/07 CMS / 67,2 66,1 385/07 JF / 67,2 66,1 | 5/114,3/66,1 | 40 | 700 | 2100 | 11/2005 |
| C9 707 40 10 | 385/07 CMS / ohne Ring 385/07 JF / ohne Ring | 5/114,3/67,1 | 40 | 700 | 2100 | 11/2005 |

Kennzeichnung

| | |
|-----------------------|----------------|
| KBA-Nummer | 46167 |
| Herstellerzeichen | CMS |
| Radtyp und Ausführung | C9 707 (s.o.) |
| Radgröße | 7,0Jx17H2 |
| Einpresstiefe | ET .. (s.o.) |
| Gießereikennzeichen | CMS ww. JF |
| Herstellungsdatum | Monat und Jahr |

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

| Anschluss | Einpresstiefe (mm) | Radlast (kg) | Abrollumfang |
|-----------|--------------------|--------------|--------------|
| 5/112 | 45 | 700 | 2100 |
| 5/114,3 | 40 | 700 | 2100 |
| 5/100 | 38 | 650 | 2050 |
| 4/100 | 40 | 615 | 2012 |

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

| Anschluss | Reifengröße | Einpresstiefe (mm) | Radlast (kg) |
|-----------|-------------|--------------------|--------------|
| 5/114,3 | 195/40R17 | 40 | 700 |
| 5/114,3 | 205/40R17 | 40 | 715 |
| 4/100 | 195/40R17 | 40 | 615 |
| 4/108 | 195/40R17 | 25 | 615 |
| 5/100 | 205/40R17 | 38 | 650 |
| 5/108 | 205/40R17 | 45 | 715 |
| 5/108 | 205/50R17 | 45 | 715 |
| 5/110 | 205/40R17 | 35 | 700 |
| 5/112 | 195/45R17 | 45 | 700 |
| 5/112 | 205/40R17 | 45 | 700 |

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

| Anschluss | Reifengröße | Einpresstiefe (mm) | Radlast (kg) |
|-----------|-------------|--------------------|--------------|
| 5/114,3 | 255/60R17 | 40 | 700 |
| 5/114,3 | 225/55R17 | 40 | 715 |
| 5/110 | 255/60R17 | 35 | 700 |

Aufgrund bereits positiv durchgeföhrter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühstest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 8,998 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde beim TÜV Rheinland China in Wuxi ab März 2012 durchgeföhrte. Die Grundprüfung des Sonderrades wurde durch die TÜV SÜD Automotive GmbH durchgeföhrte.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeföhrten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeföhrten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

| | | |
|----------------------------|------------------|------------|
| Beschreibung | C9 CMS | 26.01.2011 |
| Beschreibung | C9 JF | 26.03.2012 |
| Anlage zur Radbeschreibung | | 22.08.2012 |
| Radzeichnung JF | 102401770-A1 | 20.08.2012 |
| Radzeichnung JF | 102401770-A2 | 20.08.2012 |
| Radzeichnung CMS | J385 000_C | 07.06.2005 |
| | mit Änderung vom | 28.12.2009 |
| Radzeichnung CMS | J385 007 | 07.06.2005 |
| Radzeichnung CMS | J385 011 | 26.07.2005 |
| Radzeichnung CMS | J385 014 | 26.07.2005 |

Anlagen

| | | |
|---|------------------|------------|
| Radzeichnung CMS | J385 017_A | 19.01.2006 |
| | mit Änderung vom | 10.03.2006 |
| Radzeichnung CMS | J385 019_A | 28.12.2009 |
| | mit Änderung vom | 16.03.2010 |
| Zusammenstellung CMS | Stand | 02.08.2012 |
| Zentrierringe | | |
| Zusammenstellung CMS Befestigungsmittel | Stand | 02.08.2012 |
| Nabenkappenzeichnung | C020122-B | 07.07.2000 |
| | mit Änderung vom | 31.08.2001 |
| Verwendungsbereich | Anlage 1 - 15 | |

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 5. Februar 2015




Bohlander

00223284.DOC

Anlage 9 zum Gutachten Nr. **55071612** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,0Jx17H2 Typ C9 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 7

AuftraggeberCMS Automotive Trading GmbH
Lanzstraße 20 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot**Prüfgegenstand**

PKW-Sonderrad

| | |
|-------------|-------------------|
| Modell | C9 |
| Typ | C9 707 |
| Radgröße | 7,0Jx17H2 |
| Zentrierart | Mittenzentrierung |

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrier-ring | Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm) | Einpress-tiefe (mm) | Rad-last (kg) | Abrollumfang (mm) |
|---------------|---|--|---------------------|---------------|-------------------|
| C9 707 45 91S | 385/19 CMS / ohne Ring 385/19 JF / ohne Ring | 5/112/66,6 | 45 | 700 | 2100 |

Kennzeichnungen

| | |
|-----------------------|----------------|
| KBA-Nummer | 46167 |
| Herstellerzeichen | CMS |
| Radtyp und Ausführung | C9 707 (s.o.) |
| Radgröße | 7,0Jx17H2 |
| Einpresstiefe | ET .. (s.o.) |
| Herstellendatum | Monat und Jahr |

Befestigungsmittel

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge (mm) |
|-----|--------------------------------|--------------|-------------------|------------------|
| S02 | Serien-Schraube M14x1,5 | Kugel Ø26 mm | 120 | 27 |
| S03 | Schraube M14x1,5 | Kugel Ø26 mm | 130 | 28 |

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeföhrten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

| | |
|-------------------|-----------------------|
| Hersteller | Audi Mercedes-Benz |
| Spurverbreiterung | innerhalb 2% |

Anlage 9 zum Gutachten Nr. 55071612 (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,0Jx17H2 Typ C9 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 7

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|------------|-----------|--------------------------------------|---|
| Audi A4 B8, B81 e1*2001/116*0430*..; e13*2007/46*1084*.. | 88-125 | 205/55R17 | A13 R37 | A02 A04 A05 A07 A08 A09 A16 A21 Car Lim S02 |
| | 88-125 | 215/50R17 | A13 R37 T90 T91 | |
| | 88-125 | 225/50R17 | A33 | |
| | 88-130 | 205/55R17 | A13 M+S | |
| | 88-130 | 215/50R17 | A13 M+S T90 T91 | |
| | 88-195 | 225/50R17 | A33 M+S | |
| A-Klasse 169 e1*2001/116*0288*.. | 60-142 | 205/45R17 | R37 | A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 S03 |
| | 60-142 | 215/45R17 | A01 K1a K2b K42 | |
| A-Klasse 176, 245G e1*2007/46*0928*..; e1*2001/116* 0470*04-.. | 66-125 | 205/45R17 | A33 T88 | A02 A04 A05 A08 A09 A16 A21 A58 Flh V17 S03 |
| | 66-125 | 205/50R17 | A12 | |
| | 66-125 | 215/45R17 | A90 T87 T91 | |
| | 66-125 | 225/45R17 | A12 | |
| | 66-155 | 205/50R17 | A12 M+S | |
| | 66-155 | 215/45R17 | A90 M+S T87 T91 | |
| | 66-155 | 225/45R17 | A12 M+S | |
| B-Klasse 245 e1*2001/116*0314*.. | 70-142 | 205/45R17 | T84 | A02 A04 A05 A08 A09 A12 A16 A21 V17 S03 |
| | 70-142 | 205/50R17 | | |
| | 70-142 | 215/45R17 | | |
| | 70-142 | 225/45R17 | | |
| B-Klasse 246, 245G e1*2007/46*0751*..; e1*2001/116* 0470*04-.. | 66-135 | 205/45R17 | A33 T88 | A02 A04 A05 A08 A09 A16 A21 A58 V17 S03 |
| | 66-135 | 205/50R17 | A91 | |
| | 66-135 | 215/45R17 | A33 T87 T91 | |
| | 66-135 | 225/45R17 | A91 | |
| | 66-155 | 205/50R17 | A91 M+S | |
| | 66-155 | 215/45R17 | A33 M+S T87 T91 | |
| | 66-155 | 225/45R17 | A91 M+S | |
| C-Klasse 204 e1*2001/116*0431*.. - Limousine/Coupe - incl. Facelift 2011 | 88-215 | 205/50R17 | A32 R37 T89 T93 | A02 A04 A05 A08 A09 A16 A21 B03 Cpe Lim S03 |
| | 88-215 | 215/45R17 | A10 R37 T87 T88 T91 | |
| | 88-215 | 225/45R17 | A32 | |
| C-Klasse T-Modell 204K e1*2001/116*0457*.. - incl. Facelift 2011 | 88-170 | 205/50R17 | A32 R37 T89 T93 | A02 A04 A05 A08 A09 A16 A21 B03 Car S03 |
| | 88-170 | 215/45R17 | A10 R37 T91 | |
| | 88-170 | 225/45R17 | A32 T90 T91 T93 | |
| CLA-Klasse 117, 245G e1*2007/46*1007*..; e1*2001/116* 0470*04-.. | 90-125 | 205/45R17 | A33 T88 | A02 A04 A05 A08 A09 A16 A21 A58 Lim V17 S03 |
| | 90-125 | 205/50R17 | A12 | |
| | 90-125 | 215/45R17 | A90 T87 T91 | |
| | 90-125 | 225/45R17 | A12 | |
| | 90-155 | 205/50R17 | A12 M+S | |
| | 90-155 | 215/45R17 | A90 M+S T87 T91 | |
| | 90-155 | 225/45R17 | A12 M+S | |
| E-Klasse 212 e1*2001/116*0501*.. - mit Luftfederung - incl. Facelift 2013 | 100-150 | 205/50R17 | A10 T93 140 | A02 A04 A05 A08 A09 A16 A21 A58 B03 F38 Lim Y63 S03 |
| | 100-150 | 215/50R17 | A10 T90 T91 T93 T95 140 | |
| | 100-150 | 225/45R17 | A10 T90 T91 T93 T94 140 | |

Anlage 9 zum Gutachten Nr. 55071612 (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,0Jx17H2 Typ C9 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 7

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|--------------------------------------|-----------------------------------|
| E-Klasse 212, 212G e1*2001/116*0501*..; e1*2007/46*0484*.. - incl. Facelift 2013 | 100-150 | 205/50R17 | A10 T93 140 | A02 A04 A05 |
| | 100-150 | 215/50R17 | A10 T90 T91 T93 140 | A08 A09 A16 |
| | 100-150 | 225/45R17 | A10 T90 T91 T93 140 | A21 A58 B03 F39 Lim Y63 S03 |
| E-Klasse Coupé 207 e1*2001/116*0502*.. | 120-225 | 205/50R17 | A32 T89 | A02 A04 A05 |
| | 120-225 | 215/45R17 | A32 T88 T91 | A08 A09 A16 |
| | 120-225 | 215/50R17 | A32 | A21 A58 B03 |
| | 120-225 | 225/45R17 | A32 | Cpe F39 S03 |

Auflagen und Hinweise

A01 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeugherrsteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A07 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die Serien-Radschrauben bzw. die Serien-Radmuttern verwendet werden, die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführt sind.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A10 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

Anlage 9 zum Gutachten Nr. **55071612** (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7,0Jx17H2 Typ C9 707
CMS Automotive Trading GmbH

A13 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A16 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen. Für Fahrzeug-ausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von mehr als 210 km/h (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind nur Metallschraubventile zulässig. Die Ventile müssen für die vorgeschriebenen Luftdrücke geeignet sein und dürfen nicht über den Felgenrand hinaus-ragen.

A32 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließ-lich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüs-tet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombi-mousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).

Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

F38 Rad/Reifenkombination nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung.

F39 Rad/Reifenkombination nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung.

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustel-len. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittskanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

S02 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

Anlage 9 zum Gutachten Nr. 55071612 (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,0Jx17H2 Typ C9 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 7

V17 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

| | Vorderachse | Hinterachse |
|--------|-------------|--|
| Nr. 1 | 195/40R17 | 215/35R17 |
| Nr. 2 | 205/40R17 | 225/35R17 |
| Nr. 3 | 205/45R17 | 235/40R17 |
| Nr. 4 | 205/50R17 | 225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17 |
| Nr. 5 | 205/55R17 | 225/50R17 |
| Nr. 6 | 215/40R17 | 245/35R17 |
| Nr. 7 | 215/45R17 | 225/45R17, 235/40R17, 245/40R17, 255/40R17 |
| Nr. 8 | 215/50R17 | 235/45R17, 245/45R17, 275/40R17 |
| Nr. 9 | 225/45R17 | 245/40R17, 255/40R17, 265/40R17 |
| Nr. 10 | 225/50R17 | 245/45R17, 255/45R17 |
| Nr. 11 | 225/55R17 | 245/50R17, 255/50R17 |
| Nr. 12 | 235/40R17 | 265/35R17, 275/35R17 |
| Nr. 13 | 235/45R17 | 255/40R17, 265/40R17 |
| Nr. 14 | 235/50R17 | 255/45R17 |
| Nr. 15 | 235/55R17 | 255/50R17 |
| Nr. 16 | 235/60R17 | 255/55R17 |
| Nr. 17 | 245/40R17 | 255/40R17, 275/35R17 |
| Nr. 18 | 245/45R17 | 265/40R17, 275/40R17 |
| Nr. 19 | 255/45R17 | 285/40R17 |

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

Y63 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 344 mm an Achse 1.

140 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1400 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 29. August 2013 in Lambsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Anlage 9 zum Gutachten Nr. **55071612** (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7,0Jx17H2 Typ C9 707
CMS Automotive Trading GmbH



Seite 7 von 7

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum November 2005.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 29. August 2013

A handwritten signature of the person named Bohlander.



Bohlander

00199499.DOC

Anlage 9 zum Gutachten Nr. **55071612** (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,0Jx17H2 Typ C9 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 7

AuftraggeberCMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0341305**Prüfgegenstand**

PKW-Sonderrad

Modell C9
Typ C9 707
Radgröße 7,0Jx17H2
Zentrierart Mittenzentrierung

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm) | Einpress- tiefe (mm) | Rad- last (kg) | Abrollumfang (mm) |
|---------------|---|--|----------------------------|----------------------|----------------------|
| C9 707 45 91S | 385/19 CMS / ohne Ring 385/19 JF / ohne Ring | 5/112/66,6 | 45 | 700 | 2100 |

KennzeichnungenKBA-Nummer 46167
Herstellerzeichen CMS
Radtyp und Ausführung C9 707 (s.o.)
Radgröße 7,0Jx17H2
Einpresstiefe ET .. (s.o.)
Herstellendatum Monat und Jahr**Befestigungsmittel**

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge (mm) |
|-----|------------------------------------|-----------------|-------------------|------------------|
| S02 | Serien-Schraube M14x1,5 | Kugel Ø26 mm | 120 | 27 |
| S03 | Schraube M14x1,5 | Kugel Ø26 mm | 130 | 28 |

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi

Mercedes-Benz

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 9 zum Gutachten Nr. 55071612 (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,0Jx17H2 Typ C9 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 7

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|--------------------------------------|-----------------------------------|
| Audi A4 B8, B81 e1*2001/116*0430*..; e13*2007/46*1084*.. | 88-125 | 205/55R17 | A13 R37 | A07 A16 A21 Car Lim S02 |
| | 88-125 | 215/50R17 | A13 R37 T90 T91 | |
| | 88-125 | 225/50R17 | A33 | |
| | 88-130 | 205/55R17 | A13 M+S | |
| | 88-130 | 215/50R17 | A13 M+S T90 T91 | |
| | 88-195 | 225/50R17 | A33 M+S | |
| A-Klasse 169 e1*2001/116*0288*.. | 60-142 | 205/45R17 | R37 | A12 A16 A21 S03 |
| | 60-142 | 215/45R17 | A01 K1a K2b K42 | |
| A-Klasse 176, 245G e1*2007/46*0928*..; e1*2001/116* 0470*04-.. | 66-125 | 205/45R17 | A33 T88 | A16 A21 A57 Flh V00 V17 S03 |
| | 66-125 | 205/50R17 | A12 | |
| | 66-125 | 215/45R17 | A90 T87 T91 | |
| | 66-125 | 225/45R17 | A12 | |
| | 66-155 | 205/50R17 | A12 M+S | |
| | 66-155 | 215/45R17 | A90 M+S T87 T91 | |
| | 66-155 | 225/45R17 | A12 M+S | |
| B-Klasse 245 e1*2001/116*0314*.. | 70-142 | 205/45R17 | T84 | A12 A16 A21 V17 S03 |
| | 70-142 | 205/50R17 | | |
| | 70-142 | 215/45R17 | | |
| | 70-142 | 225/45R17 | | |
| B-Klasse 246, 245G e1*2007/46*0751*..; e1*2001/116* 0470*04-.. | 66-135 | 205/45R17 | A33 T88 | A16 A21 A58 V17 S03 |
| | 66-135 | 205/50R17 | A91 | |
| | 66-135 | 215/45R17 | A33 T87 T91 | |
| | 66-135 | 225/45R17 | A91 | |
| | 66-155 | 205/50R17 | A91 M+S | |
| | 66-155 | 215/45R17 | A33 M+S T87 T91 | |
| | 66-155 | 225/45R17 | A91 M+S | |
| C-Klasse 204 e1*2001/116*0431*.. - Limousine/Coupe - incl. Facelift 2011 | 88-215 | 205/50R17 | A32 R37 T89 T93 | A16 A21 B03 Cpe Lim S03 |
| | 88-215 | 215/45R17 | A10 R37 T87 T88 T91 | |
| | 88-215 | 225/45R17 | A32 | |
| C-Klasse 204 e1*2001/116* 0431*29-.. (FIN: WDD205...) | 85-155 | 205/55R17 | A10 R37 | A16 A21 A58 F39 Lim Po1 S03 |
| | 85-155 | 215/50R17 | A32 R37 | |
| | 85-155 | 225/50R17 | A91 | |
| C-Klasse T-Modell 204K e1*2001/116*0457*.. - incl. Facelift 2011 | 88-170 | 205/50R17 | A32 R37 T89 T93 | A16 A21 B03 Car S03 |
| | 88-170 | 215/45R17 | A10 R37 T91 | |
| | 88-170 | 225/45R17 | A32 T90 T91 T94 | |
| C-Klasse T-Modell 204K e1*2001/116* 0457*24-.. (FIN: WDD205...) | 85-155 | 205/55R17 | A10 R37 T91 T95 | A16 A21 A58 Car F39 Po1 S03 |
| | 85-155 | 215/50R17 | A32 R37 T91 T95 | |
| | 85-155 | 225/50R17 | A91 | |

Anlage 9 zum Gutachten Nr. 55071612 (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,0Jx17H2 Typ C9 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 7

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|------------|------------|--------------------------------------|---------------------------------------|
| CLA-Klasse 117, 245G e1*2007/46*1007*..; e1*2001/116* 0470*04-.. | 80-125 | 205/45R17 | A33 T88 | A16 A21 A57 Lim V00 V17 S03 |
| | 80-125 | 205/50R17 | A12 | |
| | 80-125 | 215/45R17 | A90 T87 T91 | |
| | 80-125 | 225/45R17 | A12 | |
| | 80-155 | 205/50R17 | A12 M+S | |
| | 80-155 | 215/45R17 | A90 M+S T87 T91 | |
| | 80-155 | 225/45R17 | A12 M+S | |
| E-Klasse 212 e1*2001/116*0501*.. - mit Luftfederung - incl. Facelift 2013 | 100-150 | 205/50R17 | A10 T93 140 | A16 A21 A58 B03 F38 Lim Y63 S03 |
| | 100-150 | 215/50R17 | A10 T90 T91 T93 T95 140 | |
| | 100-150 | 225/45R17 | A10 T90 T91 T93 T94 140 | |
| E-Klasse 212, 212G e1*2001/116*0501*..; e1*2007/46*0484*.. - incl. Facelift 2013 | 100-150 | 205/50R17 | A10 T93 140 | A16 A21 A58 B03 F39 Lim Y63 S03 |
| | 100-150 | 215/50R17 | A10 T90 T91 T93 140 | |
| | 100-150 | 225/45R17 | A10 T90 T91 T93 140 | |
| E-Klasse Coupé 207 e1*2001/116*0502*.. | 120-225 | 205/50R17 | A32 T89 | A16 A21 A58 B03 Cpe F39 S03 |
| | 120-225 | 215/45R17 | A32 T88 T91 | |
| | 120-225 | 215/50R17 | A32 | |
| | 120-225 | 225/45R17 | A32 | |
| GLA-Klasse 245G e1*2001/116* 0470*06-.. | 100-155 | 215/60R17 | | A12 A16 A21 A57 Flh S03 |
| | 100-155 | 225/55R17 | | |
| | 100-155 | 225/60R17 | | |
| | 100-155 | 235/55R17 | | |
| V-Klasse/Vito 639/2, 639/4 e1*2007/46*0457*09-.. e1*2007/46*0458*08-.. (FIN: WDF447...) | 65-140 | 215/55R17 | A10 T98 140 | A16 A21 A58 S01 |
| | 65-140 | 215/60R17C | A12 140 | |
| | 65-140 | 225/55R17 | A10 T01 T97 140 | |
| | 65-140 | 225/55R17C | A10 140 | |

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z. B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigten zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Anlage 9 zum Gutachten Nr. **55071612** (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7,0Jx17H2 Typ C9 707
CMS Automotive Trading GmbH



Seite 4 von 7

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIib zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

A07 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die Serien-Radschrauben bzw. die Serien-Radmuttern verwendet werden, die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführt sind.

A10 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A13 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A16 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zu Bremssattel bzw. Fahrwerksteilen zu achten.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig. Bei Verwendung bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h (bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit, Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T oder bei Verwendung von Winterreifen mit Geschwindigkeits-symbol Q, R, S, T oder H) sind auch Gummiventile zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile müssen den Normen E.T.R.T.O., DIN oder Tire and Rim entsprechen und dürfen nicht über den Fel-genrand hinausragen.

A32 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A57 Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

Anlage 9 zum Gutachten Nr. **55071612** (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7,0Jx17H2 Typ C9 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 7

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließ-lich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüs-tet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombi-mousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).

Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

F38 Rad/Reifenkombination nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung.

F39 Rad/Reifenkombination nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung.

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzu-stellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal mögli-chen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzu-stellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal mögli-chen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittskanten eine ausreichende Freigän-gigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

Po1 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 318 x 28 mm an Achse 1.

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größe-ren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

S02 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die **serienmäßigen** Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

Anlage 9 zum Gutachten Nr. 55071612 (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,0Jx17H2 Typ C9 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 7

T01 Reifen (LI 101) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1650 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T97 Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

V17 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

| Vorderachse | Hinterachse |
|-------------|-------------|
|-------------|-------------|

| | | |
|-------|-----------|--|
| Nr. 1 | 195/40R17 | 215/35R17 |
| Nr. 2 | 205/40R17 | 225/35R17 |
| Nr. 3 | 205/45R17 | 235/40R17 |
| Nr. 4 | 205/50R17 | 225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17 |
| Nr. 5 | 205/55R17 | 225/50R17 |
| Nr. 6 | 215/40R17 | 245/35R17 |
| Nr. 7 | 215/45R17 | 225/45R17, 235/40R17, 245/40R17, 255/40R17 |

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeugherrsteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

Anlage 9 zum Gutachten Nr. **55071612** (3. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7,0Jx17H2 Typ C9 707
CMS Automotive Trading GmbH



Seite 7 von 7

Y63 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 344 mm an Achse 1.

140 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1400 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 7. Oktober 2014 in Lambsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeföhrten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum November 2005.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 7. Oktober 2014

A handwritten signature of Bohlander next to a circular official stamp.
Technischer Dienst
TÜVRheinland
M -
Prüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile

Bohlander

00218088.DOC

Anlage 15 zum Gutachten Nr. **55071612** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,0Jx17H2 Typ C9 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 14

AuftraggeberCMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0341305**Prüfgegenstand**

PKW-Sonderrad

Modell C9
Typ C9 707
Radgröße 7,0Jx17H2
Zentrierart Mittenzentrierung

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm) | Einpress- tiefe (mm) | Rad- last (kg) | Abrollumfang (mm) |
|---------------|---|--|----------------------------|----------------------|----------------------|
| C9 707 45 91S | 385/19 CMS / SR22 Ø66,45 - Ø57,1 385/19 JF / SR22 Ø66,45 - Ø57,1 | 5/112/57,1 | 45 | 700 | 2100 |

KennzeichnungenKBA-Nummer 46167
Herstellerzeichen CMS
Radtyp und Ausführung C9 707 (s.o.)
Radgröße 7,0Jx17H2
Einpresstiefe ET .. (s.o.)
Herstellendatum Monat und Jahr**Befestigungsmittel**

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge (mm) |
|-----|--------------------------------|-----------------|-------------------|------------------|
| S02 | Serien-Schraube M14x1,5 | Kugel Ø26 mm | 120 | 27 |
| S03 | Serien-Schraube M14x1,5 | Kugel Ø26 mm | 140 | 27 |
| S04 | Schraube M14x1,5 | Kugel Ø26 mm | 140 | 28 |

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

VerwendungsbereichHersteller Audi, Seat, Skoda, Volkswagen
Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 15 zum Gutachten Nr. 55071612 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,0Jx17H2 Typ C9 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 14

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|--------------------------------------|--|
| Audi A3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine - Cabrio | 77-135 | 205/50R17 | A33 | A07 A16 A21 A57 Cbo F24 Lim S02 |
| | 77-135 | 215/45R17 | A11 | |
| | 77-135 | 225/45R17 | A33 | |
| Audi A3 Cabriolet 8P e1*2001/116*0456*.. | 75-147 | 205/50R17 | | A07 A13 A16 A21 A58 B03 Cbo V17 S02 |
| | 75-147 | 215/45R17 | T87 T88 | |
| | 75-147 | 225/45R17 | | |
| Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA e1*2001/116*0217*.. e1*2001/116*0418*.. | 184-195 | 205/50R17 | M+S | A07 A13 A16 A21 Flh S02 |
| | 184-195 | 215/45R17 | M+S T88 T91 | |
| | 184-195 | 225/45R17 | M+S | |
| Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA, 8PB e1*2001/116*0217*.. e1*2001/116*0241*.. e1*2001/116*0418*.. e13*2007/46*1082*.. | 66-147 | 205/50R17 | | A07 A13 A16 A21 B03 Flh V17 S02 |
| | 66-147 | 215/45R17 | T87 T88 | |
| | 66-147 | 225/45R17 | | |
| Audi A3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*.. | 77-135 | 205/50R17 | A12 | A07 A16 A21 A57 F24 Flh V00 V17 S02 |
| | 77-135 | 215/45R17 | A90 | |
| | 77-135 | 225/45R17 | A12 | |
| Audi A4 8E e1*98/14*0151*.. e1*2001/116*0151*.. | 74-140 | 205/50R17 | R37 T89 T93 | A07 A12 A16 A21 B03 Car Lim V17 W20 S02 |
| | 74-188 | 205/50R17 | M+S T89 T93 | |
| | 74-188 | 215/45R17 | R37 T87 T88 T91 | |
| | 74-188 | 225/45R17 | T90 T91 | |
| | 74-188 | 235/45R17 | R70 | |
| Audi A4 B5 e1*93/81*0013*.. e1*98/14*0013*.. | 55-169 | 205/50R17 | | A07 A12 A16 A21 Au7 Car Lim V17 S02 |
| | 55-169 | 215/45R17 | | |
| | 55-169 | 225/45R17 | | |
| Audi A4 QB6 e1*2001/116*0243*.. | 162 | 205/50R17 | M+S T89 T93 | A07 A12 A16 A21 B03 Car Cbo Lim V17 W20 S02 |
| | 162 | 215/45R17 | R37 T88 T91 | |
| | 162 | 225/45R17 | T90 T91 | |
| | 162 | 235/45R17 | R70 | |
| Audi A4 Cabriolet 8H e1*98/14*0177*.. e1*2001/116*0177*.. | 96-147 | 205/50R17 | R37 T89 T93 | A07 A12 A16 A21 B03 Cbo V17 W20 S02 |
| | 96-188 | 205/50R17 | M+S T89 T93 | |
| | 96-188 | 215/45R17 | R37 T88 T91 | |
| | 96-188 | 225/45R17 | T90 T91 T93 | |
| | 96-188 | 235/45R17 | R70 | |
| Audi A6 4B e1*96/27, 98/14, 2001/116*0051*.. | 162-184 | 205/50R17 | M+S T89 T93 | A07 A16 A21 A30 B03 Car Lim V17 X27 X53 S02 |
| | 81-142 | 205/50R17 | T89 T93 | |
| | 81-184 | 215/45R17 | T87 T88 T91 | |
| | 81-184 | 225/45R17 | T90 T91 T93 | |
| Audi A6 -Avant 4F, 4F1 e1*2001/116*0254*.. e1*2001/116*0276*.. e13*2007/46*1080*.. | 89-140 | 225/50R17 | R37 T93 | A07 A12 A16 A21 B03 Car Lim NBF X27 S02 |
| | 89-257 | 225/50R17 | M+S T93 | |

Anlage 15 zum Gutachten Nr. 55071612 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,0Jx17H2 Typ C9 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 14

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|------------|-----------|--------------------------------------|--|
| Audi Q3 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*..; e13*2007/46*1163*.. | 100-155 | 215/55R17 | | A12 A16 A21 A57 S04 |
| | 100-155 | 215/60R17 | | |
| | 100-155 | 225/50R17 | | |
| | 100-155 | 225/55R17 | | |
| | 100-155 | 235/50R17 | | |
| | 100-155 | 235/55R17 | | |
| Audi Q3 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*..; e13*2007/46*1163*.. - mit Radhaus-Verbreiterungen | 100-155 | 215/55R17 | | A12 A16 A21 A57 KMV S04 |
| | 100-155 | 215/60R17 | | |
| | 100-155 | 225/50R17 | | |
| | 100-155 | 225/55R17 | | |
| | 100-155 | 235/50R17 | | |
| | 100-155 | 235/55R17 | | |
| Audi S3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine - Cabrio | 206-221 | 205/50R17 | A33 M+S | A07 A16 A21 A56 Cbo F24 Lim S02 |
| | 206-221 | 215/45R17 | A11 M+S | |
| | 206-221 | 225/45R17 | A33 M+S | |
| Audi S3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*.. | 206-221 | 205/50R17 | A12 M+S | A07 A16 A21 A56 F24 Flh S02 |
| | 206-221 | 215/45R17 | A90 M+S | |
| | 206-221 | 225/45R17 | A12 M+S | |
| Audi TT 8J e1*2001/116* 0369*00-16; 0374*00-01; 0375*00 | 118-200 | 225/50R17 | A33 M+S | A07 A16 A21 A57 AuT B03 Cbo Cpe S02 |
| Audi TT 8J e1*2001/116* 0369*17-.. ab MJ 2015 (8S) | 135-228 | 225/50R17 | A33 M+S | A07 A16 A21 A57 AuT Cpe S01 |
| Seat Altea / Toledo 5P, 5PN e9*2001/116*0050*..; e9*2007/46*0012*.. | 63-155 | 205/50R17 | A01 K1c T89 T93 | A07 A12 A16 A21 A60 Flh KOV SeF Sth V17 S02 |
| | 63-155 | 215/45R17 | T87 T88 T91 | |
| | 63-155 | 225/45R17 | A01 K1c R02 | |
| | 63-155 | 225/45R17 | R03 | |
| Seat Exeo / Exeo ST 3R, 3RN e9*2001/116*0072*.., e9*2007/46*0011*.. | 75-155 | 205/50R17 | | A07 A12 A16 A21 A58 B03 Car Lim V17 S02 |
| | 75-155 | 215/45R17 | T87 T88 T91 | |
| | 75-155 | 225/45R17 | | |
| Seat Leon 1P, 1PN e9*2001/116*0052*..; e9*2007/46*0013*.. | 63-155 | 205/50R17 | R37 | A07 A12 A16 A21 A58 Flh V17 S02 |
| | 63-155 | 215/45R17 | R37 | |
| | 63-195 | 225/45R17 | | |
| Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*.. | 81-135 | 205/50R17 | A12 | A07 A16 A21 A58 Car F24 Flh KOV V17 S02 |
| | 81-135 | 215/45R17 | A90 | |
| | 81-135 | 225/45R17 | A12 | |

Anlage 15 zum Gutachten Nr. 55071612 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,0Jx17H2 Typ C9 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 14

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|--------------------------------------|---|
| Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*.. | 63 - 110 | 205/50R17 | A12 | A07 A16 A21 A58 Car F23 Flh KOV V17 S02 |
| | 63 - 110 | 215/45R17 | A90 | |
| | 63 - 110 | 225/45R17 | A12 | |
| Seat Leon Cupra 5F e9*2007/46*0094*.. | 195,206 | 205/50R17 | A12 | A07 A16 A21 A58 BW7 F24 Flh KOV V17 S02 |
| | 195,206 | 215/45R17 | A90 | |
| | 195,206 | 225/45R17 | A12 | |
| Skoda Octavia (II) 1Z e11*2001/116*0230*..; e11*2007/46*0012*.. | 55-118 | 205/50R17 | R37 T89 T93 | A07 A12 A16 A21 Car Lim Npf V17 S02 |
| | 55-118 | 215/45R17 | R37 T88 T91 | |
| | 55-147 | 205/50R17 | M+S | |
| | 55-147 | 215/45R17 | M+S T91 | |
| | 55-147 | 225/45R17 | | |
| Skoda Octavia (II) Scout 1Z e11*2001/116* 0230*21*..; e11*2007/46*0012*.. | 103-118 | 205/50R17 | M+S T93 | A07 A12 A16 A21 A56 Car KMV S02 |
| | 103-118 | 225/45R17 | M+S T91 | |
| | 103-118 | 225/50R17 | A01 K1c | |
| Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46*0243*..; e11*2007/46*0244*.. | 63-110 | 205/50R17 | A33 | A07 A16 A21 A58 Car F23 Lim Npf S02 |
| | 63-110 | 215/45R17 | A13 | |
| | 63-110 | 225/45R17 | A33 | |
| Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46*0243*.. | 77-162 | 205/50R17 | A33 | A07 A16 A21 A57 Car F24 Lim Npf S02 |
| | 77-162 | 215/45R17 | A11 | |
| | 77-162 | 225/45R17 | A33 | |
| Skoda Octavia Scout (III) 5E e11*2007/46*0243*.. | 110-135 | 205/50R17 | A33 M+S | A07 A16 A21 A56 Car F24 S02 |
| | 110-135 | 205/55R17 | A12 M+S | |
| | 110-135 | 215/50R17 | A12 M+S | |
| | 110-135 | 225/45R17 | A33 M+S | |
| | 110-135 | 225/50R17 | A12 | |
| Skoda Superb 3T e11*2001/116*0326*..; e11*2007/46*0014*.. | 77-147 | 205/50R17 | A90 T93 | A07 A16 A21 Car Lim V17 S02 |
| | 77-191 | 205/50R17 | A90 M+S T93 | |
| | 77-191 | 225/45R17 | A12 T94 | |
| Skoda Yeti 5L e11*2007/46*0010*.., e11*2007/46*0034*.. | 77-125 | 205/50R17 | A33 M+S T89 T93 | A07 A16 A21 A57 S02 |
| | 77-125 | 205/55R17 | A12 M+S T91 T95 | |
| | 77-125 | 215/50R17 | A12 T90 T91 T93 | |
| | 77-125 | 225/45R17 | A12 T90 T91 T93 | |
| | 77-125 | 225/50R17 | A12 | |
| VW Beetle, /Cabrio (II) 16 e1*2007/46*0539*.. | 77-155 | 205/55R17 | A33 R37 | A16 A21 A58 B24 Cbo Flh S02 |
| | 77-155 | 215/50R17 | A12 | |
| | 77-155 | 215/55R17 | A12 | |
| | 77-155 | 225/50R17 | A12 | |
| | 77-155 | 235/50R17 | A12 | |

Anlage 15 zum Gutachten Nr. 55071612 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,0Jx17H2 Typ C9 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 14

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|------------|-----------|--------------------------------------|--|
| VW Caddy 2K, 2KN e1*2001/116*0252*..; e1*2007/46*0217*..; L320 - incl. MJ 2011 | 51-125 | 205/50R17 | K1a K2b T89 T93 | A01 A07 A12 A16 A21 A57 A59 B24 S02 |
| | 51-125 | 215/45R17 | K1a K2b T87 T91 | |
| | 51-125 | 225/45R17 | K1a K2b T91 T94 | |
| VW Caddy Maxi 2K, 2KN e1*2001/116*0252*..; e1*2007/46*0217*..; L320 - incl. MJ 2011 | 62-125 | 205/50R17 | K1a T89 T93 | A01 A07 A12 A16 A21 A57 A67 B24 S02 |
| | 62-125 | 215/45R17 | K1a T87 T91 | |
| | 62-125 | 225/45R17 | K1a T91 T94 | |
| VW Cross Touran 1T, 1t e1*2001/116*0211*..; e1*2007/46*0357*..; e1*2007/46*0506*.. - incl. Facelift 2011 | 75-130 | 205/50R17 | M+S T89 T93 | A07 A12 A16 A21 B24 KMV V17 S02 |
| | 75-130 | 215/50R17 | M+S | |
| | 75-130 | 225/45R17 | M+S | |
| VW EOS 1F e1*2001/116*0349*.. - incl. Facelift 2011 | 85-184 | 205/50R17 | A12 R37 | A07 A16 A21 A58 B03 Cbo V17 S02 |
| | 85-184 | 215/45R17 | A33 R37 T87 T88 | |
| | 85-184 | 215/50R17 | A12 | |
| | 85-184 | 225/45R17 | A12 | |
| | 85-184 | 235/45R17 | A12 R70 | |
| | 85-191 | 205/50R17 | A12 M+S | |
| | 85-191 | 215/45R17 | A33 M+S T87 T88 | |
| | 85-191 | 215/50R17 | A12 M+S | |
| | 85-191 | 225/45R17 | A12 M+S | |
| VW Golf (V) 1K e1*2001/116* 0242*00-24 | 55-169 | 205/50R17 | A01 K1a K1b R37 | A07 A12 A16 A21 Flh V17 S02 |
| | 55-169 | 215/45R17 | R37 T87 T88 | |
| | 55-169 | 225/45R17 | R03 | |
| | 55-184 | 205/50R17 | A01 K1a K1b M+S | |
| | 55-184 | 215/45R17 | M+S T87 T88 | |
| | 55-184 | 225/45R17 | A01 K1a K1b | |
| VW Golf (V) Variant 1KM e1*2001/116* 0328*00-14 | 59-147 | 205/50R17 | A01 K1a K2b K56 | A07 A12 A16 A21 A58 Car V17 S02 |
| | 59-147 | 215/45R17 | | |
| | 59-147 | 225/45R17 | A01 K1a K2b K56 | |
| VW Golf (VI) 1K e1*2001/116* 0242*25*..; e1*2007/46*0490*.. - Fließheck/Cabrio | 59-173 | 205/50R17 | | A07 A12 A16 A21 B24 Cbo Flh V17 S02 |
| | 59-173 | 215/45R17 | T87 T91 | |
| | 59-173 | 225/45R17 | | |
| VW Golf (VI) Variant 1KM e1*2001/116*0328*..; e1*2007/46*0492*.. | 59-118 | 205/50R17 | | A07 A12 A16 A21 B24 Car V17 S02 |
| | 59-118 | 215/45R17 | T87 T88 | |
| | 59-118 | 225/45R17 | | |
| VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV e1*2007/46*0623*.., e1*2007/46*0627*.. | 63 - 169 | 205/50R17 | A12 | A07 A16 A21 A57 Car F24 Flh V00 V17 S02 |
| | 63 - 169 | 215/45R17 | A90 | |
| | 63 - 169 | 225/45R17 | A12 | |

Anlage 15 zum Gutachten Nr. 55071612 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,0Jx17H2 Typ C9 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 14

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|------------|-----------|--------------------------------------|---|
| VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV e1*2007/46*0623*.., e1*2007/46*0627*.. | 63 - 90 | 205/50R17 | A12 | A07 A16 A21 A58 Car F23 Flh V17 S02 |
| | 63 - 90 | 215/45R17 | A90 | |
| | 63 - 90 | 225/45R17 | A12 | |
| VW Golf Plus 1KP e1*2001/116*0304*..; e1*2007/46*0491*.. | 55-125 | 205/50R17 | | A07 A12 A16 A21 A58 Flh V17 S02 |
| | 55-125 | 215/45R17 | T87 T88 T91 | |
| | 55-125 | 225/45R17 | | |
| VW Golf R (VI) 1K e1*2001/116 *0242*33-.. | 188-199 | 205/50R17 | | A07 A12 A16 A21 Cbo Flh V17 S02 |
| | 188-199 | 215/45R17 | T87 T88 | |
| | 188-199 | 225/45R17 | | |
| VW Golf R (VII) AU e1*2007/46*0623*.. | 206, 221 | 205/50R17 | A12 | A07 A16 A21 A56 F24 Flh S02 |
| | 206, 221 | 215/45R17 | A90 | |
| | 206, 221 | 225/45R17 | A12 | |
| VW Golf Sportsvan AUV e1*2007/46*0627*.. | 92, 110 | 205/50R17 | A12 | A07 A16 A21 A58 F24 Flh V00 V17 S02 |
| | 92, 110 | 215/45R17 | A90 | |
| | 92, 110 | 225/45R17 | A12 | |
| VW Golf Sportsvan AUV e1*2007/46*0627*.. | 63-81 | 205/50R17 | A12 | A07 A16 A21 A58 F23 Flh V17 S02 |
| | 63-81 | 215/45R17 | A90 | |
| | 63-81 | 225/45R17 | A12 | |
| VW Jetta 16, 16H e1*2007/46*0539*..; e1*2007/46*0584*.. | 77 - 155 | 205/50R17 | | A07 A12 A16 A21 A58 B24 Sth S02 |
| | 77 - 155 | 215/45R17 | | |
| | 77 - 155 | 225/45R17 | | |
| VW Jetta 1KM e1*2001/116*0328*.. | 66-147 | 205/50R17 | A01 K1a K2b K56 | A07 A12 A16 A21 A58 Sth V17 S02 |
| | 66-147 | 215/45R17 | | |
| | 66-147 | 225/45R17 | A01 K1a K2b K56 | |
| VW Passat 3B e1*95/54*0043*.., e1*98/14*0043*.. | 66-142 | 205/50R17 | A01 K46 L02 | A07 A12 A16 A21 Car Lim V17 S02 |
| | 66-142 | 215/45R17 | T87 T88 T89 | |
| | 66-142 | 225/45R17 | A01 K46 L02 | |
| VW Passat 3BG e1*98/14*0157*.., e1*2001/116*0157*.. | 74-142 | 205/50R17 | A01 K45 T89 T93 | A07 A12 A16 A21 Car Lim V17 S02 |
| | 74-142 | 215/45R17 | T87 T88 T91 | |
| | 74-142 | 225/45R17 | A01 K45 | |
| VW Passat 3C e1*2001/116* 0307*00-23 | 75-147 | 205/50R17 | A12 R37 | A07 A16 A21 Lim V17 S02 |
| | 75-147 | 215/45R17 | A33 R37 T87 T88 T91 | |
| | 75-147 | 215/50R17 | A12 | |
| | 75-147 | 225/45R17 | A12 | |
| | 75-147 | 235/45R17 | A12 R70 | |
| VW Passat 3C e1*2001/116* 0307*00-23 | 184 | 205/50R17 | A12 M+S | A07 A16 A21 Lim V17 S02 |
| | 184 | 215/45R17 | A33 M+S T87 T88 T91 | |
| | 184 | 215/50R17 | A12 M+S | |
| | 184 | 225/45R17 | A12 M+S | |
| | 184 | 235/45R17 | A12 M+S R70 | |

Anlage 15 zum Gutachten Nr. 55071612 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,0Jx17H2 Typ C9 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 14

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|------------|-----------|--------------------------------------|---|
| VW Passat 3C e1*2001/116* 0307*37-.. - Limousine / Variant ab MJ 2015 (B8/3G) | 88-176 | 215/50R17 | A91 | A07 A16 A21 A57 Car Lim V00 V17 S03 |
| | 88-176 | 215/55R17 | A91 | |
| | 88-176 | 225/50R17 | A12 | |
| | 88-176 | 235/50R17 | A12 | |
| VW Passat 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10, 0547*00-03 - Limousine / Variant - ab MJ 2011 | 77-155 | 205/50R17 | A90 T89 T93 | A07 A16 A21 Car Lim V17 VoA S02 |
| | 77-155 | 215/45R17 | A33 T87 T91 | |
| | 77-155 | 215/50R17 | A12 T91 T95 | |
| | 77-155 | 225/45R17 | A12 T91 T94 | |
| VW Passat 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10, 0547*00-03 - Limousine / Variant - mit Radhaus- Verbreiterungen - ab MJ 2011 | 77-155 | 205/50R17 | A90 T89 T93 | A07 A16 A21 Car KMV Lim V17 VoA S02 |
| | 77-155 | 215/45R17 | A33 T87 T91 | |
| | 77-155 | 215/50R17 | A12 T91 T95 | |
| | 77-155 | 225/45R17 | A12 T91 T94 | |
| VW Passat Variant 3C e1*2001/116* 0307*00-23 | 184 | 205/50R17 | A12 M+S T93 | A07 A16 A21 Car S02 |
| | 184 | 215/45R17 | A33 M+S T91 | |
| | 184 | 215/50R17 | A12 M+S T91 | |
| | 184 | 225/45R17 | A12 M+S T91 | |
| | 184 | 235/45R17 | A12 M+S R70 | |
| VW Passat Variant 3C e1*2001/116* 0307*00-23 | 75-147 | 205/50R17 | A12 R37 T89 T93 | A07 A16 A21 Car V17 S02 |
| | 75-147 | 215/45R17 | A33 R37 T87 T88 T91 | |
| | 75-147 | 215/50R17 | A12 T90 | |
| | 75-147 | 225/45R17 | A12 T90 | |
| | 75-147 | 235/45R17 | A12 R70 | |
| VW Passat W8 3BS e1*98/14*0173*.., e1*2001/116*0173*.. | 202 | 205/50R17 | M+S T93 | A07 A12 A16 A21 B03 B11 Car Lim S02 |
| | 202 | 215/45R17 | M+S T91 | |
| | 202 | 225/45R17 | M+S T90 T91 | |
| VW Tiguan 5N e1*2001/116*0450*.., e1*2007/46*0487*.. - incl. Facelift 2011 - mit Radhaus- Verbreiterungen | 81-155 | 215/60R17 | | A07 A12 A16 A21 KMV S03 |
| | 81-155 | 225/55R17 | | |
| | 81-155 | 235/55R17 | | |
| | 81-155 | 245/50R17 | | |

Anlage 15 zum Gutachten Nr. 55071612 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,0Jx17H2 Typ C9 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 14

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|--------------------------------------|--|
| VW Tiguan 5N e1*2001/116* 0450*11-..; e1*2007/46*0487*02-.. - ab Facelift 2011 | 81-155 | 215/60R17 | | A07 A12 A16 A21 S03 |
| | 81-155 | 225/55R17 | | |
| | 81-155 | 235/55R17 | | |
| | 81-155 | 245/50R17 | | |
| VW Tiguan 5N e1*2001/116* 0450*00-10; e1*2007/46* 0487*00-01 | 81-155 | 215/60R17 | | A07 A12 A16 A21 S03 |
| | 81-155 | 225/55R17 | | |
| | 81-155 | 235/55R17 | | |
| | 81-155 | 245/50R17 | A01 K2b | |
| VW Touran 1T e1*2001/116* 0211*00-22; e1*2007/46* 0357*00-01 | 66-125 | 205/50R17 | K1a K2b T89 T93 | A01 A07 A12 A16 A21 A58 B24 Npf V17 S02 |
| | 66-125 | 215/45R17 | K1a T87 T91 | |
| | 66-125 | 225/45R17 | K1a K2b | |
| VW Touran 1T, 1t e1*2001/116* 0211*23-..; e1*2007/46* 0357*02-..; e1*2007/46*0506*.. ab MJ 2011 | 66-130 | 205/50R17 | K2b T89 T93 | A01 A07 A12 A16 A21 A58 B24 Npf V17 S02 |
| | 66-130 | 215/45R17 | K2b T91 | |
| | 66-130 | 225/45R17 | K2b | |

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z. B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigten zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Anlage 15 zum Gutachten Nr. **55071612** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7,0Jx17H2 Typ C9 707
CMS Automotive Trading GmbH



Seite 9 von 14

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A07 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die Serien-Radschrauben bzw. die Serien-Radmuttern verwendet werden, die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführt sind.

A11 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebene Schneeketten an denen laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A13 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A16 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zu Bremssattel bzw. Fahrwerksteilen zu achten.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig. Bei Verwendung bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h (bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit, Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T oder bei Verwendung von Winterreifen mit Geschwindigkeitssymbol Q, R, S, T oder H) sind auch Gummiventile zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile müssen den Normen E.T.R.T.O., DIN oder Tire and Rim entsprechen und dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A30 Die Verwendung von Schneeketten wurde nicht geprüft.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A56 Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

A57 Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

Anlage 15 zum Gutachten Nr. **55071612** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,0Jx17H2 Typ C9 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 14

- A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.
- A59** Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.
- A60** Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.
- A67** Rad/Reifen Kombination für Fahrzeugausführungen mit langem Radstand (Caddy Maxi, 1. oder 20. Stelle des Versionenschlüssels, Feld D2, Zeile3 = L).
- A90** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- A91** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- Au7** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit 195 kW (Audi S4).
- AuT** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 340mm an Achse1.
- B03** Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließ-lich mit größeren und/oder breiteren Serienräden für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüs-tet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).
- B11** Nur zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibe 333x32mm (Sattel 2FN 4223 Ate).
- B24** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 272 mm an Achse2.
- BW7** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 370 mm an Achse1.
- Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombi-mousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, ...).
- Cbo** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.
- Cpe** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.
- F23** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.
- F24** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).
- Flh** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).
- K1a** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustel-len. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

Anlage 15 zum Gutachten Nr. **55071612** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7,0Jx17H2 Typ C9 707
CMS Automotive Trading GmbH



Seite 11 von 14

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

L02 Durch Begrenzung des Lenkeinschlages ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad- / Reifenkombination herzustellen.

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

NBF Die Räder sind nicht zulässig für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

Npf Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig bei Fahrzeugausführungen Fun, Cross bzw. Scout. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen).

R02 Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

Anlage 15 zum Gutachten Nr. **55071612** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7,0Jx17H2 Typ C9 707
CMS Automotive Trading GmbH



Seite 12 von 14

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

S02 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die **serienmäßigen** Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die **serienmäßigen** Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

SeF Die Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung Seat Altea Freetrack (Typ 5P, 5PN).

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

Anlage 15 zum Gutachten Nr. **55071612** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,0Jx17H2 Typ C9 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 13 von 14

V17 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

| | Vorderachse | Hinterachse |
|--------|-------------|--|
| Nr. 1 | 195/40R17 | 215/35R17 |
| Nr. 2 | 195/45R17 | 215/40R17 |
| Nr. 3 | 205/40R17 | 225/35R17 |
| Nr. 4 | 205/45R17 | 235/40R17 |
| Nr. 5 | 205/50R17 | 225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17 |
| Nr. 6 | 205/55R17 | 225/50R17 |
| Nr. 7 | 215/40R17 | 245/35R17 |
| Nr. 8 | 215/45R17 | 225/45R17, 235/40R17, 245/40R17, 255/40R17 |
| Nr. 9 | 215/50R17 | 235/45R17, 245/45R17, 275/40R17 |
| Nr. 10 | 215/55R17 | 235/50R17 |
| Nr. 11 | 225/45R17 | 245/40R17, 255/40R17, 265/40R17 |
| Nr. 12 | 225/50R17 | 245/45R17, 255/45R17 |
| Nr. 13 | 225/55R17 | 245/50R17, 255/50R17 |
| Nr. 14 | 235/40R17 | 265/35R17, 275/35R17 |
| Nr. 15 | 235/45R17 | 255/40R17, 265/40R17 |
| Nr. 16 | 235/50R17 | 255/45R17 |
| Nr. 17 | 235/55R17 | 255/50R17 |
| Nr. 18 | 235/60R17 | 255/55R17 |
| Nr. 19 | 245/40R17 | 255/40R17, 275/35R17 |
| Nr. 20 | 245/45R17 | 265/40R17, 275/40R17 |
| Nr. 21 | 255/45R17 | 285/40R17 |

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

VoA Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung VW Passat Alltrack (Typ 3C, 3c).

W20 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist die Verwendung der Sonderräder nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheiben 320x30 mm an Achse1.

X27 Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4B, 4F, 4F1) mit serienmäßigen Reifengrößen 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

X53 Sonderrad nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 312 mm an Achse 1.

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 2. Februar 2015 in Lambsheim statt.

Anlage 15 zum Gutachten Nr. **55071612** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7,0Jx17H2 Typ C9 707
CMS Automotive Trading GmbH



Seite 14 von 14

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeföhrten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 14 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum November 2005.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 2. Februar 2015

A handwritten signature of the person named Bohlander.



Bohlander

00222945.DOC